

ermöglichte eine gleichmässige Durchdringung der tiefliegenden Organe und damit bessere Erfolge. In nicht beruhigten Fällen gab es 3 Rezidiven, eben deshalb wird die Behandlung in solchen Fällen mit Elektroden durchgeführt, die mehrere cm weit vom Körper entfernt bleiben, es wird nur soviel Energie angewendet, dass die Kranken keinerlei Wärmegefühl spüren.

Neugeborene.

Andreas Dapsy (Debrecen). *Die Behandlung von Frühgeburten mit Hormon-Colostrum und Schwangerenserum.* In der Debrecener Frauenklinik wird bei Frühgeburten systematisch die Hormonbehandlung durchgeführt. Verwendet wurden fabrikmässig hergestellte, von Fremdkörpern freie Extrakte (Hypophysen-Vorderlappen und Ovarial-Extrakte), sowie von Schwangeren gewonnenes, keinerlei chemischer Behandlung unterworfenes Colostrum und Schwangerenserum. Bei der Behandlung gab es niemals unangenehme Begleitsymptome. Bei den 214 mit Hormon behandelten Frühgeburten war das durchschnittliche Körpergewicht 1982 g. Der Gewichtsverlust war in den ersten 10 Lebenstagen durchschnittlich 93 g, d. i. 4.6%. Bei den nicht behandelten Frühgeburten mit gleichfalls 1932 g Durchschnittsgewicht war der Gewichtsverlust doppelt so hoch: 196 g, d. i. 9.3%. Die besten Wirkungen erzielten die Fabrikspräparate.

Amtliche Mitteilungen der Landesärzte-Kammer.

Gebührenpflicht der an die Ärztekammer gerichteten Eingaben und Urkunden. Auf Grund der Entscheidung des Finanzministerium wurden die Ärztekammern in bezug auf die Gebührenpflicht mit den öffentlichen Ämtern gleichgestellt. Nach den an die Kammern gerichteten Eingaben ist eine Gebühr von je P 2.— zu entrichten, dagegen sind jene Eingaben, welche für *allgemeine Interessen des Ärztestandes* oder auf Grund der *gesetzlichen Bestimmungen über die Aufgaben der Ärztekammern* (G. A. I. 1936) eingereicht wurden gebührenfrei.

Die Landesärzte-Kammer hat auf Grund des Vorschlages der Szegeder Ärztekammer eine Unterbreitung an die Ministerien für Unterricht und für Inneres gerichtet, in welcher die Organisierung von Vorträgen über *die Gesundheitslehre in den Lehrlingsschulen* beantragt wird. Eine ähnliche Zuschrift wurde auch an den Präsidenten der Landessozialversicherung gerichtet.

Auf Grund einer Unterbreitung der Székesfehérvärer Ärztekammer richtete die Landesärzte-Kammer an den Minister des Innern das Ersuchen, beim Finanzminister zu intervenieren, dass ebenso wie die Advokaten, auch die Ärzte von der Verpflichtung der Buchführung allgemein enthoben werden.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes beschloss die Budapester Ärztekammer, einen Unterstützungsfond für bedürftige Ärzte, Ärztewitwen und minderjährige Ärztwoisen, zu schaffen. Für diesen Hilfsfond sind in den Kostenvoranschlägen der Budapester

Ärzttekammer für die Jahre 1936 und 1937 je P 20.000 eingestellt worden. Die Angelegenheiten des Hilfsfonds wird eine aus 15 Mitgliedern bestehende Kommission, unter dem Vorsitz des Kammerpräsidenten leiten.

Die Mitgliederzahl und der Kostenvoranschlag der Ungarischen Ärztekammern für 1937. Die acht ungarischen Ärzte-Kammern haben sich nach Vorschrift des Gesetzes konstituiert und in Generalversammlungen die Mitgliederzahl, den Kostenvoranschlag, sowie die Verteilung der Kosten auf die Mitglieder festgestellt.

Die *Budapester Ärzte-Kammer* zählt 4510 Mitglieder. Die Ausgaben für 1937 wurden mit 144.000 Pengö festgestellt. Der Beitragsleistungsschlüssel der Mitglieder beträgt nach dem fixen Einkommen 0.8—1.6%, nach dem Einkommen aus der Privatpraxis 1.4—2.06%. Die Generalversammlung beschloss einstimmig eine Unterbreitung an die oberste Aufsichtsbehörde in betreff einer Ergänzung des Gesetzes über die Ärztekammern, wonach das Gehalt der Vertragsärzte von Krankenversicherungs-Anstalten durch Kollektivvereinbarungen zwischen den Versicherungs-Anstalten und der Landesärztekammer bestimmt werden soll. — Die *Debrecener Ärzte-Kammer* zählt 1023 Mitglieder, die Einnahmen und Ausgaben für 1937 machen ungefähr 33.000 Pengö aus. — Die *Kecskeméti Ärzte-Kammer* zählt 1039 Mitglieder. Einnahmen und Ausgaben figurieren mit ungefähr 27.000 Pengö. — Die *Miskolcser Ärzte-Kammer* mit 611 Mitgliedern verfügt über ein Etat von 25.000 Pengö. — Die *Pécszer Ärzte-Kammer* mit 727 Mitgliedern hat ein Budget von 25.000 Pengö, die *Szegeder Kammer* mit 949 Mitgliedern ein solches von 23.000 Pengö, die *Székesfehérvári Ärztekammer* mit 615 Mitgliedern rechnet mit einem Voranschlag von 24.000 Pengö. Die *Szombathelyer Ärzte-Kammer* mit 530 Mitgliedern zeigt ein Etat von 25.000 Pengö.

Mitteilungen der Budapester Zentral Kur- und Heilstättenkommission.

Studienreise der Hörerinnen der Fürsorgerinnen-Bildungsanstalt in Belgrad. 32 Hörerinnen der Fürsorgerinnenbildungsanstalt in Belgrad haben im Laufe ihrer Studienreise die Budapester Heilfaktoren besichtigt. Der Besuch der ungarischen Zöglinge dieser Anstalt umfasste auch die Besichtigung unserer Heilbäder.

Kongress der „International Psychoanalytikal Association“ in Budapest. Der Internationale Verband der Psychoanalytiker besichtigte anlässlich seines zu Pfingsten in Budapest stattgehabten Kongresses die Heilfaktoren der ungarischen Hauptstadt.

Ärzte als Gäste der Kurkommission. Auf Einladung der Budapester Kurkommission haben die Professoren *Uhlenhut* (Freiburg) und *Kylin* (Schweden), *Rondoni* (Milano), *Oberlink* (Paris), *Volhard* (Frankfurt am Main), *Reenpää* und *Streng* (Finnland), die ungarische Hauptstadt besucht und unsere Heilfaktoren studiert.

Bäder-Ausstellung des Budapester Ärztekasinos. Das Buda-